

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>7</b>
<b>1 Familienrechtspsychologie und Sachverständigentätigkeit in familienrechtlichen Verfahren</b> .....	<b>9</b>
<b>2 Fallkonstellationen, rechtliche Grundlagen und Begriffsbestimmungen</b> .....	<b>11</b>
2.1 Rechtsnormen .....	13
2.2 Kindeswohlgefährdung, Sorgerechtsentzug und Rückführung ....	16
2.3 Sorgerechtliche Fragen nach Elterntrennung .....	19
2.4 Umgangsrechtliche Fragen nach Elterntrennung .....	21
2.5 Positive und negative Kindeswohlprüfung sowie Gefährdungsabgrenzung .....	22
<b>3 Der psychologisch-diagnostische Prozess in familienrechtlichen Verfahren</b> .....	<b>24</b>
3.1 Überblick des psychologisch-diagnostischen Prozesses .....	24
3.2 Konstruktspezifikationen und Überführung juristischer Fragen in psychologisch-diagnostische Fragestellungen .....	26
3.3 Erstellung des einzelfallbezogenen Untersuchungsplans auf Basis der psychologischen Fragestellungen .....	31
<b>4 Zentrale diagnostische Bausteine in der familienrechtlichen Begutachtung</b> .....	<b>36</b>
4.1 Diagnostische Interviews: Anamnese- und Explorationsgespräche .....	37
4.1.1 Explorationsgespräche mit Elternteilen .....	37
4.1.2 Explorationsgespräche mit Kindern und explorationsunterstützende Erhebungsverfahren .....	41
4.1.3 Diagnostik des Kindeswillens .....	44
4.2 Verhaltensbeobachtung .....	46
4.2.1 Verhaltensbeobachtung auf Individualebene .....	47
4.2.2 Verfahren zur freien und strukturierten Interaktionsbeobachtung von Kindern und Eltern .....	50
4.2.3 Verfahren zur Bindungsdiagnostik .....	74

4.3	Testdiagnostik .....	77
4.3.1	Testdiagnostik mit Kindern .....	79
4.3.2	Testdiagnostik mit Elternteilen .....	92
4.4	Diagnostik von Psychopathologie und Grenzen der Diagnostik im Rahmen der Begutachtung .....	97
4.5	Gespräche mit beteiligten Fachkräften und Einholung fremdanamnestischer Angaben .....	100
4.6	Gespräche mit weiteren Familienangehörigen .....	100
4.7	Hausbesuche .....	101
4.8	Gemeinsame Elterngespräche und Hinwirken auf Einvernehmen ..	102
<b>5</b>	<b>Bewertung der diagnostischen Einzelbefunde und Gutachtenerstellung .....</b>	<b>105</b>
5.1	Systematisierung der diagnostischen Ergebnisse und Vorbereitung der schriftlichen Gutachtenerstellung .....	105
5.2	Bewertung der Ergebnisse und Beantwortung der psychologischen Fragestellungen .....	109
5.3	Ableitung der kindeswohlorientierten Einschätzung und Beantwortung der gerichtlichen Fragestellungen unter Berücksichtigung empirischer Befunde und ihrer Grenzen ..	113
5.3.1	Risikoanalyse und Kindeswohlprognose bei (drohender) Kindeswohlgefährdung .....	116
5.3.2	Kindeswohlorientierte Einschätzung in sorge- und umgangsrechtlichen Fragestellungen .....	122
5.3.3	Beantwortung der gerichtlichen Fragestellung .....	125
5.3.4	Probleme und Grenzen der Kindeswohlprognose: Herausforderungen und Perspektiven für die rechtspsychologische Forschung .....	125
<b>6</b>	<b>Qualitätsanforderungen, Mindeststandards und berufsethische Aspekte .....</b>	<b>128</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>132</b>